

Erläuterung zur Gebührenbedarfsberechnung der Restabfallbeseitigung 2011

I. Ausgangssituation

Die Stadt Cottbus hat im Juni 2004 die Leistung Restabfallentsorgung für die Stadt Cottbus mit einer Auftragsdauer vom 01.06.2005 bis 31.12.2015 europaweit ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die MEAB Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft mbH. Die Übernahme der Abfälle erfolgt durch die MEAB mbH in der Umladestation auf dem Betriebsgelände der ALBA Lausitz GmbH.

Die Entsorgung der in der Stadt Cottbus anfallenden und der Stadt Cottbus überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten sowie anderen Herkunftsbereichen schließt die Abfallbehandlung und die Entsorgung der bei der Behandlung entstehenden Rückstände sowie den Transport von der Umladestation Cottbus zur Abfallbehandlungsanlage ein.

Restabfälle im Sinne der Ausschreibung sind alle Siedlungsabfälle und Abfälle, die wie Siedlungsabfälle entsorgt werden können.

Für weitere Abfälle, die nicht Restabfälle im Sinne der Ausschreibung sind, es handelt sich hierbei nur um mineralische Abfälle, die vor ihrer Ablagerung keiner Behandlung bedürfen, wurde eine Annahmemöglichkeit bis 5 m³/Anlieferung an der Umladestation Cottbus eingerichtet.

Für die Stellung der Container auf der Umladestation, den Abtransport und die Ablagerung der mineralischen Abfälle ab dem 01.06.2005 ist die Stadt zuständig. Auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kommunalen Abfallentsorgungsverband „Niederlausitz“ werden die mineralischen Abfälle bis zum 31.12.2015 auf der Deponie Lübben-Ratsvorwerk angenommen.

Bei Anlieferungen > 5 m³ sind die mineralischen Abfälle vom Abfallerzeuger/-besitzer selbst auf der genannten Deponie anzuliefern. Die Satzungsgewalt für das Beseitigen der mineralischen Abfälle sowie für die Gebühren und Entgelterhebung von Selbstanlieferern liegt mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bis zum 31.12.2015 beim Kommunalen Abfallentsorgungsverband „Niederlausitz“.

Die in der Gebührenbedarfsberechnung angesetzten Mengen basieren auf Erfahrungswerten der Vorjahre und der Entwicklung bis August 2010.

II. Kosten

1. Personalkosten

1.1. Personalkosten (Sachkonto 5012400)

Für den Betrieb 53701 - Restabfallbeseitigung wurden durch das Personalamt die Personalkosten in Höhe von 75.103,92 €/a ermittelt.

2. Sachkosten

2.1. Unterhaltung des sonstigen Vermögens (Sachkonto 5221900)

In dieser Position sind die Wartungskosten für das 1. BHKW in Höhe von 62.500,00 € (einschließlich der E50 Wartung nach 35.000 Betriebsstunden - Wechsel der Zylinderköpfe - in Höhe von 25.000,00 €), die Wartungskosten für das 2. BHKW in Höhe von 37.500,00 €, die Kosten für die vorgeschriebene Rohgasanalyse in Höhe von 3.000,00 € sowie für die Wartung der Brandmeldeanlage in Höhe von 3.000,00 € kalkuliert.

Gesamt: 106.000,00 €

2.2.; 2.4.; 2.7. bis 2.19.; 2.21.; 2.22.

Die Aufwendungen des Amtes 70 wurden mit Hilfe eines Arbeitskräfte- bzw. Personalschlüssels (Anlage 2.1.6) anteilig der kostenrechnenden Einrichtung Restabfallbeseitigung (Betrieb 53701) zugeordnet, falls keine direkte Zuordnung aus Erfahrungen der Vorjahre möglich war.

Bei der Pos. 2.18. (Sachkonto 5431005 Post- und Fernmeldegebühren) in Höhe von 2.500,00 € wurden 1.200,00 €/a für die Schaltung der Brandmeldeanlage einkalkuliert.

2.3. Mieten und Pachten Gebäude und Grundstücke (Sachkonto 5231100)

Basis: Gesamtmiete Amt 70 (Kaltmiete + Betriebskosten)

Die Aufteilung wurde nach dem Arbeitskräfte- bzw. Personalschlüssel (Anlage 1.6) des Amtes 70 vorgenommen.

Ermittlung: siehe Anlagen 2.1.3. und 2.1.4.: 9.717,37 €/a

2.5. Versicherung BHKW/BKW (Sachkonto 5241400)

Für beide Motoren wurde bei der Ostdeutschen Kommunalversicherung eine Maschinenbruch-/Feuerversicherung mit Kosten von 5.800,00 €/a abgeschlossen.

2.6. Energie (Sachkonto 5241500)

Der Eigenbedarf an Elektroenergie (u. a. Beleuchtung, Hilfsantriebe, elektrische Heizung) für beide 12 Zylinder-V-Motore wurde mit 2.000,00 €/a kalkuliert.

2.18. Sachverständigenkosten (Sachkonto 5431008)

Zur Beratung und rechtlichen Begleitung des Vergabeverfahrens „Restabfallbehandlung für die Stadt Cottbus ab dem Jahr 2005“ wurde ein Beratervertrag am 26.4./10.05.2004 geschlossen. In den Jahren 2004 bis 2006 entstanden Kosten in Höhe von 228.739,07 €. Der Leistungszeitraum des Vertrages mit der MEAB mbH umfasst einen Zeitraum vom 01. Juni 2005 bis 31. Dezember 2015, insgesamt 127 Monate. Zur Verstetigung der Kostenanteile an den Gebühren wird über die Vertragslaufzeit jährlich der Anteil von 12 Monaten in die Gebühren eingerechnet, für das Jahr 2011 Kosten in Höhe von 21.613,20 €.

2.23. Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände (Sachkonto 5452000)

Die Entsorgung der auf der Umladestation Cottbus anzunehmenden mineralischen Abfälle (< 5 m³ pro Anlieferung) erfolgt bis zum 31.12.2015 auf dem Deponieabschnitt II der Deponie Lübben-Ratsvorwerk.

Ansatz: 4,00 t/a 62,00 €/t Entsorgungsgebühr

Gesamt: 248,00 €/a

2.24. Erstattungen an private Unternehmen (Sachkonto 5457000)

Gemäß dem Entsorgungsvertrag über die Entsorgung von Restabfällen aus dem Gebiet der Stadt Cottbus zwischen der Stadt Cottbus und der MEAB mbH erhält die MEAB ein Entgelt in Abhängigkeit von der tatsächlichen Entsorgungsmenge, das Entgelt richtet sich nach dem jeweiligen Mengenkorridor. Es wurden sechs Mengenkorridore gebildet, die für 2011 für die Umladestation kalkulierte Gesamtmenge fällt in den Korridor 3 (>28.000 t – 31.000 t), das Nettoentgelt beträgt 82,56 €/t, bei einer kalkulierten Menge von 28.750 t betragen die Gesamtkosten: 2.824.584,00 €/a.

Seit dem 01.06.2005 können mineralische Abfälle nicht mehr gemeinsam mit Siedlungsabfällen entsorgt werden. An der Umladestation Cottbus wird von der ALBA Cottbus GmbH zur Annahme von mineralischen Abfällen < 5 m³/Anlieferung ein Container 7 m³ aufgestellt.

Die entstehenden Kosten für das Einsammeln und Transportieren werden wie folgt kalkuliert:

Transport zur Deponie Lübben-Ratsvorwerk:

Miete Container 7 m³: 365 Tage/a	482,13 €/a
1 Abfuhr im Jahr:	72,90 €/a
Transportaufwand Mehrkilometer (> 6 km) für 40 km	137,56 €/a
Gesamtkosten:	<u>692,59 €/a</u>

Insgesamt entstehen Kosten in Höhe von 2.825.276,59 €/a

2.23 und 2.24

Bei der Ermittlung der Gebühr für die Anlieferung von Abfällen an der Umladestation wurde der Grundsatz der Typengerechtigkeit angewendet, danach ist es dem Normgeber gestattet, bei der Gestaltung abgabenrechtlicher Regelungen in der Weise zu verallgemeinern und zu pauschalisieren, dass an Regelfälle eines Sachbereichs angeknüpft wird und dabei die Besonderheiten von Einzelfällen außer Betracht bleiben. Dabei stellt das Auftreten solcher abweichenden Einzelfälle die Entscheidung des Normgebers nicht in Frage, solange nicht mehr als 10% der von der Regelung betroffenen Fälle dem Typ nicht widersprechen (BVerwG, Beschluss v. 28.08.2008; Az. 9 B 40.08).

Im Interesse der Verwaltungsvereinfachung und der Verwaltungspraktikabilität wurden die Kosten der Entsorgung der Restabfälle und der mineralischen Abfälle zu einer Endkostenstelle und damit einer einheitlichen Gebühr zusammengefasst. Die Anlieferungen der mineralischen Abfälle gingen jährlich zurück, es handelt sich um Fälle weit unter 10% im Vergleich zur Anlieferung der Restabfälle.

2.25. Interne Leistungsverrechnung Fachbereiche (Sachkonto 5811001)

siehe Anlage 2.1.7: Verwaltungskostenerstattung Fachbereiche/Ämter
20.000,28 €/a

Interne Leistungsverrechnung TUI (Sachkonto 5811002)
siehe Anlagen 2.1.7; 2.1.5: TUI-Arbeitsplätze
3.367,17 €/a

Die Verwaltungskostenerstattungen ergeben sich aus der Verrechnung von Leistungen, die von den Querschnitts-Fachbereichen/Ämtern (erstattungsberechtigte Bereiche) für den Betrieb - 53701 Restabfallbeseitigung - erbracht werden.

3. Kalkulatorische Kosten

siehe Anlage 2.1.2

Betrieb 53701:

Sachkonto 5710000 Abschreibung für unbewegliches Anlagevermögen
220.424,57 €/a

Sachkonto 5720000 Abschreibung für bewegliches Anlagevermögen
1.592,56 €/a

Sachkonto 5520000 Verzinsung des Anlagekapitals
19.584,89 €/a

Gemäß § 6 KAG werden die Abschreibungen gleichmäßig nach der Nutzungsdauer (lineare Abschreibung) ermittelt.

Nach § 9 Abs. 2 BbgAbfG rechnen solche Nachsorgekosten, die nicht durch Rücklagen gedeckt sind, zu den ansatzfähigen Kosten der Abfallentsorgung.

Bei der Abschreibung und Verzinsung des unbeweglichen Anlagevermögens handelt es sich um Stilllegungsmaßnahmen der Deponie, die durch die Rücklagen nicht gedeckt, aber der Gesamteinrichtung Abfallentsorgung zuzurechnen sind.

Gebührenbedarfsberechnung Restabfallbeseitigung 2011
Betrieb 53701

I. Ermittlung des Aufwandes

Sachkonto	Bezeichnung	Kosten	Position der Erläuterung	
5012400	Personalkosten	75.103,92 €	1.1.	Anlage 2.1.6
5221900	Unterhaltung d. sonst. Vermög.	106.000,00 €	2.1.	
	Arbeitsmittel	100,00 €	2.1.	
5222100	Unterhaltung Arbeitsgeräte und Maschinen	200,00 €	2.2.	
	Raumausstattungen			
5231100	Mieten u. Pachten Gebäude u. Grundstücke	9.717,37 €	2.3.	Anl. 2.1.3; 2.1.4
5232110	Leasing Fahrzeuge	200,00 €	2.4.	
5232120	Leasing Kopiergeräte	300,00 €	2.4.	
	PKW	300,00 €		
	Kopiergeräte	200,00 €		
5241400	Versicherung (BKW)	5.800,00 €	2.5.	
5241500	Energie	2.000,00 €	2.6.	
5251100	Treib- und Schmierstoffe Fahrzeuge	100,00 €	2.7.	
5251200	Unterhaltung, Reparatur v. Fahrzeugen	100,00 €	2.8.	
5251300	Versicherungen, Steuern f. Fahrzeuge	100,00 €	2.9.	
5261200	Aus- u. Fortbildung	1.000,00 €	2.10.	
5281004	EDV-Material	100,00 €	2.11.	
5281006	Sonst. Verbrauchs- u. Betriebsmittel	100,00 €	2.12.	
	Versicherungen, allg. Haftpflicht	100,00 €	2.10.	
5411200	Reisekosten	500,00 €	2.13.	
5431001	Bürobedarf	300,00 €	2.14.	
5431002	Vordrucke	1.000,00 €	2.15.	
5431003	Druck u. Vervielfältigung	100,00 €	2.16.	
5431004	Bücher u. Zeitschriften	500,00 €	2.17.	
5431005	Post- u. Fernmeldegebühren	2.500,00 €	2.18.	
5431007	öffentliche Bekanntmachung	2.000,00 €	2.19.	
5431008	Sachverständigenkosten	21.613,20 €	2.20.	
5431990	Aufw. f. Erwerb geringwert. Güter	200,00 €	2.21.	
5441001	Versicherungen	100,00 €	2.22.	
5452000	Erstattung. an Gemeinden/GV		2.23.	
	Entsorg. mineral. Abfälle	248,00 €		
5457000	Erstattung. an private Unternehmen	2.825.276,59 €	2.24.	
5520000	Kalkulatorische Zinsen	19.584,89 €	3.	Anlage 2.1.2
5710000	Abschreibung unbew. Anlagevermögen	220.424,57 €	3.	
5720000	Abschreibung bewegl. Anlagevermögen	1.592,56 €	3.	
5811001	ILV Fachbereiche	20.000,28 €	2.25.	Anlage 2.1.5; 2.1.7
5811002	ILV TUI	3.367,17 €	2.25.	

GESAMTKOSTEN 3.320.128,55 €

direkte Stellenkosten:

Verwaltung (Vorkostenstelle 8010)	253.001,94 €
Anlagevermögen (Vorkostenstelle 8020)	241.602,02 €
Restabfälle (Endkostenstelle 1010)	2.825.524,59 €

II. Gebührenberechnung

Die Gebühren zur Deckung der Kosten werden für die Restabfallentsorgung ab Übernahmeort und für die Entsorgung der sonstigen Abfälle, die keine Restabfälle im Sinne der Ausschreibung sind (mineralische Abfälle) - Endkostenstelle 1010, erhoben.

Für die Restabfallentsorgung wurden Mengen von 28.750 t und für die Entsorgung der mineralischen Abfälle insgesamt 4 t kalkuliert.

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Gas des BHKW und des BKW 390.000,00 € wird den direkten Stellenkosten gegengerechnet.

Für das Modul 1 (BHKW) wird aus den Erfahrungen der Vorjahre mit einer Einnahme von 180.000,00 € und für das Modul 2 (BKW) mit einer Einnahme von 210.000,00 € gerechnet.

Damit ergeben sich verbleibende direkte Stellenkosten für die Endkostenstelle 1010 2.435.524,59 €

Auf diese verbleibenden direkten Kosten der Endkostenstelle werden die Vorkostenstellen Anlagevermögen (8020) und Verwaltung (8010) umgelegt.

Es ergeben sich die Gesamtkosten der Endkostenstelle in Höhe von 1010 2.930.128,55 €

Gebührenbedarfsberechnung Restabfallbeseitigung 2011
Betrieb 53701

Den Gesamtkosten werden die Überdeckung aus 2009 und die jährlich anteiligen Kosten für Stilllegung und Nachsorge der Deponie zugerechnet. Die Ergebnisfeststellung 2009 für die kostenrechnende Einrichtung Restabfallbehandlung weist einen Kostendeckungsgrad von 102,83 % aus. Das entspricht einer Überdeckung in Höhe von 114.210,87 €, der Ausgleich erfolgt gemäß KAG mit der Kalkulation 2011 im Betrieb 53701 - Restabfallbeseitigung. Am 4. Juni 2009 wurde das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Abfallgesetzes und des Brandenburgischen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung vom 27. Mai 2009 (GVBl. 1 S. 175) verkündet. Damit ist das neue Brandenburgische Abfall- und Bodenschutzgesetz am 01. August 2009 in Kraft getreten. Nach § 9 Abs. 2 Nr. 4. rechnen zu den voll ansatzfähigen Kosten der Abfallentsorgung die voraussichtlichen Kosten der Stilllegung und Nachsorge von Altdeponien. Die Stilllegungsphase erstreckt sich über den Zeitraum von der Verfüllung der Deponie bis zur Bestätigung der Schließung der Deponie durch das Landesumweltamt nach den Rekultivierungs- und Sicherungsmaßnahmen (Oberflächenabdichtung, Gasfassung und Verwertung). Die Gasverwertung ist nur bis etwa 2019 sinnvoll. Ab diesem Zeitpunkt wird die Stilllegungsphase enden und die Nachsorgephase über einen Mindestzeitraum von 30 Jahren beginnen. Die Rücklagenbildung für Nachsorgemaßnahmen muss nach Standpunkt des MLUV nicht bis 2019 abgeschlossen sein, ein sukzessiver Aufbau der Rücklagen nach 2019 ist denkbar. In der Kalkulation wurden alle Aufwendungen bis 2019 berücksichtigt. Die Kosten belaufen sich bis zum Jahr 2019, abzüglich der Fördermittel, auf 25.671.982,66 €.

Kostenmindernd wurden kalkuliert:

die im Zeitraum von 1991 bis 2009 bereits erwirtschaftete Rücklage für Rekultivierung und Nachsorge in Höhe von 13.546.560,84 €

die bereits in 2010 angesetzten gebührenwirksamen Kosten für Rekultivierung und Nachsorge in Höhe von 1.013.355,44 €

die über die Jahre 1997 bis 2003 ausgereichten Mittel aus der Bundesinvestpauschale in Höhe von 2.039.555,14 €.

Die bis 2019 ansatzfähigen Gesamtkosten betragen damit insgesamt 9.072.511,24 €.

Diese sind bis zum Ende des Jahres 2019 (über 9 Jahre) als ansatzfähige Kosten in den Gebührenbedarfsberechnungen Restabfallentsorgung zu berücksichtigen, das entspricht jährlichen Kosten in Höhe von 1.008.056,80 € (Anlage 2.1.1).

Es ergeben sich für die Endkostenstelle folgende ansatzfähige Kosten für 2011:

Endkostenstelle	1010	3.823.974,48 €
-----------------	------	----------------

Die Gebühren ergeben sich aus den Kosten der Endkostenstellen bezogen auf die Leistungseinheiten:

Endkostenstelle	1010	28.754 t
-----------------	------	----------

Gebührensatz:

132,99 €/t Restabfallentsorgung

A	B	C	D	E	F	G	J	K	L
Zeilen-Nr.	Sachkonto	Aufwendungen/ Erträge	Ansatz Gebühren- kalkulation 2011	Anteil der Gesamt- kosten in %	Verteilungs- regeln	Endkostenstelle Restabfälle	Vorkostenstellen Verwaltung	Anlagevermögen	Zeilen-Nr.
						1010	8010	8020	
1	5012400	Personalkosten	75.103,92 €	2,26	direkt		75.103,92 €		1
2	5221900	Unterhaltung des sonst. Vermögens	106.000,00 €	3,19	direkt		106.000,00 €		2
3	5222100	Unterhaltung Arbeitsgeräte und Maschinen	200,00 €	0,01	direkt		200,00 €		3
4	5231100	Mieten u. Pachten Gebäude u. Grundst.	9.717,37 €	0,29	direkt		9.717,37 €		4
5	5232110	Leasing Fahrzeuge	200,00 €	0,01	direkt		200,00 €		5
6	5232120	Leasing Kopiergeräte	300,00 €	0,01	direkt		300,00 €		6
7	5241400	Versicherung (BKW)	5.800,00 €	0,17	direkt		5.800,00 €		7
8	5241500	Energie	2.000,00 €	0,06	direkt		2.000,00 €		8
9	5251100	Treib u. Schmierstoffe Fahrz.	100,00 €	0,00	direkt		100,00 €		9
10	5251200	Unterh., Reparatur von Fahrzeugen	100,00 €	0,00	direkt		100,00 €		10
11	5251300	Versicherungen, Steuern f.Fahrzeuge	100,00 €	0,00	direkt		100,00 €		11
12	5261200	Aus-u.Fortbildung	1.000,00 €	0,03	direkt		1.000,00 €		12
13	5281004	EDV-Material	100,00 €	0,00	direkt		100,00 €		13
14	5281006	Sonst. Verbrauchs- und Betriebsmittel	100,00 €	0,00	direkt		100,00 €		14
15	5411200	Reisekosten	500,00 €	0,02	direkt		500,00 €		15
16	5431001	Bürobedarf	300,00 €	0,01	direkt		300,00 €		16
17	5431002	Vordrucke	1.000,00 €	0,03	direkt		1.000,00 €		17
18	5431003	Druck u. Vervielfältigung	100,00 €	0,00	direkt		100,00 €		18
19	5431004	Bücher und Zeitschriften	500,00 €	0,02	direkt		500,00 €		19
20	5431005	Post-u. Fernmeldegebühren	2.500,00 €	0,08	direkt		2.500,00 €		20
21	5431007	öffentliche Bekanntmachung	2.000,00 €	0,06	direkt		2.000,00 €		21
22	5431008	Sachverständigenkosten	21.613,20 €	0,65	direkt		21.613,20 €		22
23	5431990	Aufwend. f. Erwerb geringw. Wirtschaftsg.	200,00 €	0,01	direkt		200,00 €		23
24	5441001	Versicherungen	100,00 €	0,00	direkt		100,00 €		24
25	5452000	Erstattungen an Gemeinden / GV	248,00 €	0,01	direkt	248,00 €			25
26	5457000	Erstattungen an priv. Unternehmen	2.825.276,59 €	85,10	direkt	2.825.276,59 €			26
27	5520000	Kalkulatorische Zinsen	19.584,89 €	0,59	direkt			19.584,89 €	27
28	5710000	Abschreibung unbew. Anlagevermögen	220.424,57 €	6,64	direkt			220.424,57 €	28
29	5720000	Abschreibung bewegl. Anlagevermögen	1.592,56 €	0,05	direkt			1.592,56 €	29
30	5811001	ILV Fachbereiche	20.000,28 €	0,60	direkt		20.000,28 €		30
31	5811002	ILV TUI	3.367,17 €	0,10	direkt		3.367,17 €		31
32	Σ 1 - 31	direkte Stellenkosten	3.320.128,55 €	100,00		2.825.524,59 €	253.001,94 €	241.602,02 €	32
33									33
34	4423000	Erträge aus Verkauf (Gas)	- 390.000,00 €		t	- 390.000,00 €			34
35	32-34	verbleibende direkte Stellenkosten	2.930.128,55 €			2.435.524,59 €	253.001,94 €	241.602,02 €	35
36		Umlage Anlagevermögen			t	241.602,02 €	- 241.602,02 €		36
37		Umlage Verwaltung			t	253.001,94 €	- 253.001,94 €		37
38	Σ 35 - 37	Gesamtkosten der Endkostenstelle	2.930.128,55 €			2.930.128,55 €	- €	- €	38
39									39
40		abzüglich Überdeckung 2009	- 114.210,87 €		t	- 114.210,87 €			40
41		zuzüglich Kostenumlage Rek.+Nachs.	1.008.056,80 €		t	1.008.056,80 €			41
42	Σ 38-41	ansatzfähige Kosten 2011	3.823.974,48 €			3.823.974,48 €			42
43									43
44	4321040	Restabfallgebühren	3.823.974,48 €			3.823.974,48 €			44
45									45
46		Gesamteinnahmen	3.823.974,48 €			3.823.974,48 €			46
47	44-42	Ergebnis	- €						47
48		Abfallmengen in t				28.754,00			48
49	42/48	Kosten f. Leistg.-einheit in Euro				132,99			49
50	44*100/42	Kostendeckungsgrad in %	100,00			100,00			50

1. Jährliche Rückstellungen für Deponiefolgekosten (Gesamtkosten zu Verfüllvolumen)				
<u>1.1. Rekultivierung</u>				
				Gesamtkosten
				2011
* Rekultivierung/Oberflächenabdichtung im Bereich der Südhalde, dem Mittelteil und der halben noch nicht rekultivierten Nordhalde				
	245.236 m²		=	15.215.789,63 €
	abzüglich Fördermittel		-	2.862.192,86 €
* Eigen- und Fremdüberwachung				
			=	317.140,56 €
	abzüglich Fördermittel		-	71.083,66 €
* Bepflanzung/Nachsorge				
			=	969.700,00 €
* Rückbau baulicher Anlagen				
			=	300.600,00 €
* Straßenprojektierung und -bau				
			=	962.866,81 €
	° Ringstraße ges. 1,5 km			647.303,25 €
	° Projektierung			253.648,12 €
	° Zinkestraße			61.915,44 €
	abzüglich Fördermittel		-	199.567,15 €
* Deponieentw./Ringgr./Regenwasserrückhaltung				
			=	1.041.546,08 €
	abzüglich Fördermittel		-	348.302,72 €
* Deponieentgasung				
			=	2.507.677,40 €
	abzüglich Fördermittel		-	1.089.221,15 €
* Ersatzpegel (GW, Setzung)				
			=	36.510,37 €
* Entwurfsplanung und Ausführungsprojekt f. Dep.abschluß (laut Angebot Projektsteuerung u. Deponieplanung)				
			=	2.514.244,07 €
	ICL			837.286,45 €
	IBS			1.676.957,62 €
* Sanierung/Profilierung Nordhalde				
			=	533.655,75 €
	abzüglich Fördermittel		-	241.900,28 €
* Landschaftsplanung				
			=	75.500,00 €
* Sicherheits-u. Gesundheits-schutzkoordinator				
			=	60.300,00 €
			-	14.288,33 €
* Profilierung des Deponieplateaus (Angebot der COSTAR 02.09.04)				
			=	422.336,28 €
* Zwischenbegrünung + Baumschutz				
			=	85.747,82 €
	abzüglich Fördermittel		-	13.107,60 €
* Anbindung Abdeckung Nordhalde (Auflage LUA)				
			=	645.100,00 €
Summe 1.1. Rekultivierung				25.688.714,77 €
	abzüglich Fördermittel		-	4.839.663,75 €
ansatzfähige Kosten Rekultivierung:				20.849.051,02 €

<u>1.2. Stilllegungskosten der Deponie bis 2019</u>				
* Gasmessungen				
° ø Rohgasmessung pro Jahr: 1.000 € x 15		=		15.000,00 €
° ø Abgasmessung Fakel zweijährig: 2.300 € x 7				16.100,00 €
° Prüfgasflaschen zweijährig: 400 € x 7		=		2.800,00 €
° Wartung Messgeräte 2.000 € x 15		=		30.000,00 €
° Entsorgung Gaskondensat 6.300 € x 10		=		63.000,00 €
* Wartung der Gasanlage (Fackel, Verdichter)				
° pro Jahr: 9.120 € x 10		=		91.200,00 €
* Grundwasseranalysen (Messung)				
° GW-Monitoring pro Jahr: 6.500 € x 15		=		97.500,00 €
° Ing.techn.Begleitung pro Jahr: 1.900 € x 15		=		28.500,00 €
* Setzungsverhalten (Vermessung, Deponiekörper)				
5.500,00 € x 15		=		82.500,00 €
* Setzungsverhalten (Vermessung, Gasringleitung)				
3.500,00 € x 12		=		42.000,00 €
* Personalkosten				
		=		2.023.613,94 €
* Gemeinkosten (20% von Personalkosten)		=		404.722,79 €
* Sachkosten				
		=		260.396,62 €
* Haus-und Hofarbeiter, einschl. Wartung Gräben				
° pro Jahr: Ø 53.070,96 € x 15		=		796.064,40 €
* Gebäudeunterhaltung bis 2015				
° pro Jahr: 22.400 € x 10		=		224.000,00 €
(sämtliche Wartungsverträge, Energie, Wasser)				
* Deponiepflege				
° pro Jahr: 15.000 € x 10		=		150.000,00 €
Summe 1.2. Stilllegungskosten				4.327.397,74 €
<u>1.3. Maßnahmen zur Sicherung der Laufzeit bis 2005</u>				
* Verringerung Organikanteil				148.734,81 €
* Planung MBA				31.572,90 €
* MBA-Verfahrens Anpassung				214.146,41 €
Summe 1.3. Kosten Laufzeitsicherung				394.454,12 €
<u>1.4. Mitwirkung Betreibung Gasanlage</u>				
* Beratungskosten				101.079,78 €
Summe 1.4. Kosten Betreibung Gasanlage				101.079,78 €
<u>1.5. Ermittlung der jährlichen Kosten</u>				
ansatzfähige Gesamtkosten:				25.671.982,66 €
abzüglich anrechenbarer Rücklage 1991-2009				-13.546.560,84 €
abzüglich bereits gebührenwirksamer Kosten 2010 im UA 7230				-1.013.355,44 €
abzüglich BIP				-2.039.555,14 €
noch umzulegende Kosten 2011 bis 2019 (9 Jahre)				9.072.511,24 €
1.5 jährliche Kosten:				1.008.056,80 €

Konto- nummer	Anlage- vermögens- nummer	Gegenstand	Anschaffungs- jahr	Bezahlung aus	Nutzungsdauer in Jahren	Nutzungsdauer in Monaten	Inbe- trieb- nahme	Anlagekapital 100%	finanziert aus BIP/ Fördermittel	Anlagekapital abzüglich BIP/Fördermittel	Restbuchwert 31.12.2010	Zinsen 4,24% 2010		Restbuchwert 31.12.2011	Zinsen 4,06% 2011
5711300		Bürocontainer	2006		8,00	96	Mai 06	13.030,11 €	13.030,11 €	- €	7.057,99 €			1.628,76 €	5.429,23 €
5711400	0.02.012	Abrollstrecke	2001	100%	Bundesinvest.01	11,5	138	Jun 01	67.705,82 €	67.705,82 €	- €	11.284,33 €		5.887,46 €	5.396,87 €
5711400	0.09.043	Reko Fläche Wasserentnahme	2001	100%	Bundesinvest.01	11,6	139	Mai 01	22.250,27 €	22.250,27 €	- €	3.681,67 €		1.920,89 €	1.760,78 €
5711700	0.06.016	Blockheizkraftwerk	2006	44,33%	Fördermittel 06/07	5,0	60	Dez 06	511.775,71 €	511.775,71 €	- €	93.831,52 €		93.830,52 €	1,00 €
5711700	0.06.017	Heizungsanlage	2007			4,5	54	Jun 07	31.826,28 €	31.826,28 €	- €	6.483,12 €		6.482,12 €	1,00 €
5711700		Gasanlage	2009			10,0	120	Nov 09	245.817,69 €	- €	- €	217.138,96 €	9.727,83 €	24.581,77 €	192.557,19 €
5711700		2. BKW	2009			5,0	60	Sep 09	430.465,24 €	- €	- €	315.674,51 €	15.209,77 €	86.093,05 €	229.581,46 €
		Gesamt:						1.309.841,01 €	633.558,08 €	- €	648.094,11 €	24.937,60 €	220.424,57 €	434.727,53 €	19.385,53 €

Konto Nummer	Gegenstand	Anschaffungs- jahr	Bezahlung aus	Nutzungsdauer in Jahren	Nutzungsdauer in Monaten	Inbe- trieb- nahme	Anlagekapital 100%	finanziert aus BIP/ Fördermittel	Anlagekapital abzüglich BIP/Fördermittel	2009	Restbuchwert 31.12.2009	2010	Restbuchwert 31.12.2010	Zinsen 2010		Restbuchwert 31.12.2011	Zinsen 2011
														31.12.2010	2011		
5711800	Messgerät	2009		5,00	60	Aug 09	7.962,81 €	- €	7.962,81 €	663,57 €	7.299,24 €	1.592,56 €	5.706,68 €	275,73 €	1.592,56 €	4.114,12 €	199,36 €
	Gesamt:						7.962,81 €	- €	7.962,81 €	663,57 €	7.299,24 €	1.592,56 €	5.706,68 €	275,73 €	1.592,56 €	4.114,12 €	199,36 €

	Miete 2011		
	Raum-Nr.	qm	monatliche Gesamtmiete 27,12 €
	5002	19,10	517,99 €
	5002 A	6,00	162,72 €
	5003	20,70	561,38 €
	5004	10,00	271,20 €
	5005	20,70	561,38 €
	5006	10,15	275,27 €
	5007	27,33	741,19 €
	5008	9,00	244,08 €
	5010	20,33	551,35 €
	5011	10,15	275,27 €
	5030	20,35	551,89 €
	5031	15,33	415,75 €
	5032	20,7	561,38 €
	5033	10,15	275,27 €
	5034	20,7	561,38 €
	5036	7,40	200,69 €
	Gesamt	248,09	6.728,20 €
	Miete im Jahr 2011:		80.738,41 €

AUFTEILUNG GESAMTMIETE AUF ABSCHNITTE DES AMTES 70										
ZIMMER	GESAMT- MIETE	053 537 040 7240	053 537 010 7230 KST 8010	053 537 020 7220 KST 8010	053 537 030 7210 KST 8010	053 538 010 7000 KST 8010	054 545 010 6750 KST 8010	054 545 010 6750 KST 4010	054 545 010 6750 KST 4020	054 541 998 6700
					100%					
5032	561,38 €				561,38 €					
					100%					
5031	415,75 €				415,75 €					
										100%
5004	271,20 €									271,20 €
							55%	7%	5%	33%
5033	275,27 €						151,40 €	19,27 €	13,76 €	90,84 €
							97%		3%	
5003	280,69 €						272,27 €		8,42 €	
							93%	7%		
5003	280,69 €						261,04 €	19,65 €		
					100%					
5034	561,38 €			561,38 €						
		1%	10%	76%		10%	2%			1%
5005	561,38 €	5,61 €	56,14 €	426,65 €		56,14 €	11,23 €			5,61 €
		1%	10%	10%	10%	50%	11%	2%	2%	4%
5006	275,27 €	2,75 €	27,53 €	27,53 €	27,53 €	137,63 €	30,28 €	5,51 €	5,51 €	11,01 €
						100%				
5030	551,89 €				551,89 €					
			100%							
5002	517,99 €		517,99 €							
		5%		95%						
5007	370,60 €	18,53 €		352,07 €						
		10%		90%						
5007	370,60 €	37,06 €		333,54 €						
			20%	20%	10%	25%	25%			
5011	275,27 €		55,05 €	55,05 €	27,53 €	68,82 €	68,82 €			
		5%	20%	25%	10%	25%	8%	1%	1%	5%
5010	551,35 €	27,57 €	110,27 €	137,84 €	55,14 €	137,84 €	44,11 €	5,51 €	5,51 €	27,57 €
		1%	7%	23%	11%	37%	13%	1%	1%	7%
5002 A	162,72 €	1,63 €	11,46 €	38,17 €	17,38 €	59,54 €	21,52 €	1,26 €	0,81 €	10,95 €
		1%	7%	23%	11%	37%	13%	1%	1%	7%
5008	244,08 €	2,44 €	17,20 €	57,25 €	26,07 €	89,31 €	32,29 €	1,89 €	1,22 €	16,42 €
		1%	7%	23%	11%	37%	13%	1%	1%	7%
5036	200,69 €	2,01 €	14,14 €	47,07 €	21,44 €	73,43 €	26,55 €	1,55 €	1,00 €	13,50 €
	6.728,20 €	97,60 €	809,78 €	2.036,54 €	1.152,21 €	1.174,60 €	919,50 €	54,63 €	36,24 €	447,10 €
Jahresmiete für 053 537 040					97,60 €	x 12	1.171,18 €			
Jahresmiete für 053 537 010					809,78 €	x 12	9.717,37 €			
Jahresmiete für 053 537 020					2.036,54 €	x 12	24.438,46 €			
Jahresmiete für 053 537 030					1.152,21 €	x 12	13.826,56 €			
Jahresmiete für 053 538 010					1.174,60 €	x 12	14.095,23 €	13.000,00 €	27.095,23 €	mit LWG
Jahresmiete für 054 545 010					919,50 €	x 12	11.033,98 €			
Jahresmiete für 054 545 010			KST 4010		54,63 €	x 12	655,56 €			
Jahresmiete für 054 545 010			KST 4020		36,24 €	x 12	434,89 €			
Jahresmiete für 054 541 998					447,10 €	x 12	5.365,17 €			
Gesamtkosten:							80.738,40 €			

[illegible]

27.10.2010

<u>Verwaltungskostenerstattungen 2011</u>					
	Restabfallbeseitigung				
erstattungsberechtigte	7230	7220	7210	7000	6750
Ämter	053 537 010	053 537 020	053 537 030	053 538 010	054 545 010
Büro Oberbürgermeister Pressebüro	3.024,54	2.620,44		2.995,62	3.574,08
Finanzmanagement	7.231,34	110.491,54	5.698,80	6.875,48	69.499,19
Rechnungsprüfungsamt	4.908,47	3.717,29	3.004,31	8.346,34	2.921,56
Recht- und Verwaltungsmanagement	2.901,08	4.835,14	0,00	9.670,28	11.048,68
011 111 050	1.934,85	4.104,64	4.945,98	7.672,49	3.552,62
Zwischensumme:	20.000,28	125.769,05	13.649,09	35.560,21	90.596,13
TUI-Arbeitsplätze					
IT-Service	3.367,17	11.209,43	7.277,44	28.349,43	6.321,60
Zwischensumme:	3.367,17	11.209,43	7.277,44	28.349,43	6.321,60
Gesamtkosten:	23.367,45	136.978,48	20.926,53	63.909,64	96.917,73